**IM PACKL**

Wiener Lieder

Wiener Lieder, die mehr von Zawinul haben als von den Schrammeln; mehr von Mozart als vom Heurigen. Wiener Lieder, die wir schreiben. Und Wienerlieder, die wir aus der Tradition ins Heute holen.

Hier wird haaße Luft ohne jegliche Reibungsverluste in vokalen Output transformiert; die Harmon-gedämpfte Trompete im Miles-Davis-Sound erhebt das „Bummerl“, radikal reharmonisiert, zur Jazzballade; wir stellen die Ross´ nicht nur in den Stall, sondern befreien das Lied vom biederen Vierviertel und führen es in die Erlösung des Walzertakts; und wann der Herrgott net wü, hilft vielleicht eine Melodie aus dem Gospel.

Unsere eigenen Lieder behandeln ewig gültige menschliche Themen wie faschierte Herzen, unerreichte Kopfbälle und autoerotische Praktiken.

„Wean, nur de Hälfte deiner Chuzpe hätt´ i gern,

und dass ma ewig d´Schrammeln singen hör´n,

mit die Äugerl voller Stern ...“

„Im Packl“ nimmt Wienerlieder ernst. Zwei Wiener Musiker hauchen den großen Melodien unserer Stadt die Seele des Blues, den Zorn des Rock ´n Roll und die unendliche Leichtigkeit des Seins ein.

Wolfgang Staribacher Gesang, Akkordeon

Bernhard Rabitsch Gesang, Trompete, Mellophon, Harp, Schlagzeug